

## **Dokumentation**

### **[Vorher]**

#### **Projekttitle**

*Fotowettbewerb „In meiner Freizeit“*

#### **Datum & Uhrzeit**

*Zeit für Einsendungen: 23. Mai 2019 – 12. Juni 2019 (ca. 3 Wochen)*

*Zeit zum Abstimmen: 14. Juni 2019 bis 31. Juni 2019 (ca. 2 Wochen)*

*Preisverleihung beim Flohmarkt am 06. Juli 2019*

#### **ASP/ Kontaktperson**

*Nicola Mühling                      nicolamuehling@gmx.de*

#### **Zielgruppe**

*Menschen, die in Magdeburg leben und ein Hobby haben, das sie darstellen möchten. Interesse für Fotografie ist dabei vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig. Keine Einschränkungen bezüglich Alter, Geschlecht, Lebenssituation etc.*

#### **Kurzkonzept**

*Thema und Intention: Lieblingsbeschäftigungen kreativ präsentiert. Was machen Magdeburger:innen in ihrer Freizeit? Ausschnitt aus dem Veranstaltungstext: „Wer bist Du und was liebst du so an deinem Hobby? Stelle dich kurz vor und schicke dein Bild an [intakt28@gmail.com](mailto:intakt28@gmail.com). Die Top 10 unter allen Einsendungen werden im In:takt ausgestellt und IHR könnt für euer Lieblingsbild stimmen.“*

#### **Ziele & Erwartungen**

*Der Fotowettbewerb soll zu Kreativität anregen. Durch das Thema „Hobbies“ erfahren wir, was Magdeburger:innen in ihrer Freizeit machen und hoffen dadurch, ihre Bedürfnisse besser verstehen zu können. Daraufhin können wir Ideen für neue Veranstaltungen generieren.*

*Um sich die Fotowand anzuschauen und abzustimmen, müssen die Teilnehmenden zu unseren Öffnungszeiten oder Veranstaltungen ins in:takt kommen - Vielleicht bringen sie ja sogar noch Freunde mit. ☺*

*Ein weiteres Ziel des Fotowettbewerb ist die Gestaltung einer leeren Wandfläche im in:takt.*

#### **Einordnung in Thema**

*in:takt als offener Treffpunkt und Raum für Kreativität; Kontakt und Gespräche in der Nachbarschaft*

#### **Referent:innen & Moderation**

*Konzeptentwurf, Flyer, Verbreitung, E-Mail-Beantwortung, Aufhängen und Dekorieren der Korkwand, Stimmauszählung, Preisbeschaffung & Verleih: Nicola Mühling. Verbreitung auf Facebook & Instagram, Foto von Gewinnerin: Giovanna Gahrns*

## Vorbereitungszeit & Kosten

Gesamtdauer ca. 6 Wochen (Zeiteinteilung siehe „Datum und Uhrzeit“), keine Materialkosten (Bastelreste aus dem in:takt, Tauschregal), Druckkosten ca. 3 Euro, Preiskosten ca. 30 Euro

## Materialien

Korkwand, 10x Fotodruck, Druck der Fotobeschreibungen, buntes Papier und Stifte zur Beschriftung (Nummern, Überschrift etc.), Box und kleine Zettel zum Abstimmen, Preis (Gutschein Botanica und Bio-Wein), Bilderrahmen für Ausstellung des Gewinnerfotos



## Organisationshinweise

Genug Zeit für Fotoeinsendungen einplanen und ggf. Freund:innen rekrutieren ;)

Während der Öffnungszeiten und Veranstaltungen sollte man auf den Fotowettbewerb aufmerksam machen, damit viele Leute abstimmen. Mehrere Posts (u.a. Erinnerung an Deadline für Einsendung und Abstimmung) sind sinnvoll, da der Fotowettbewerb sonst in Vergessenheit gerät.

Bestätigungen versenden, dass wir die eingesendeten Fotos erhalten bzw. ausgewählt haben, weil sich die Teilnehmenden sonst nicht sicher sind, ob alles geklappt hat.

Termin zur Preisverleihung muss mit Gewinner:in vereinbart werden.

## [nachher]

### Kurzer Sachbericht

Der Ablauf lief soweit wie geplant, allerdings gab es sehr wenige Fotoeinsendungen. Infolgedessen musste die Frist verlängert werden und aktiv weitere Leute gefragt werden, ob sie teilnehmen möchten.

### Personenanzahl (& Verhältnis m/w/d)

10 Fotoeinsendungen (2/8/0) und 53 Zettel in der Abstimmbox (anonym)

## Bilder



### **Besonderer Moment**

*Mehrere Teilnehmende kamen zum ersten Mal ins in:takt um Abzustimmen und interessierten sich dann vor Ort für weitere Veranstaltungen, das Tauschregal usw.*

*Viele Leute, die während der Öffnungszeiten oder Veranstaltungen ins in:takt kamen, schauten sich die Fotowand interessiert an und lächelten oder lachten.*

*Die Preisverleihung hat besonders Spaß gemacht, da sich die Gewinnerin sehr gefreut hat.*

### **Evaluationsbogen/ Auswertung**

*Es haben weniger Personen teilgenommen, als erwartet. Es sollte zwischen den zehn schönsten Fotos abgestimmt werden, jedoch war es schwierig, überhaupt zehn Einsendungen zu erhalten. Mithilfe von Freunden wurde die Mindestzahl dann aber doch erreicht. Die zehn Teilnehmenden haben sich viel Mühe gegeben und eine Anzahl von 53 Stimmzettel war ausreichend um die Gewinnerin zu bestimmen.*

### **Lessons Learned** (Was lief gut, Wünsche fürs nächste Mal, Probleme)

*Es ist mehr Werbung notwendig, die „kreative Menschen“ erreicht (zum Beispiel über spezifische Facebookgruppen oder Flyer in Vereinen verteilen) um die Zahl an Einsendungen zu erhöhen.*

*Viele Kleinigkeiten führen zu einem relativ hohen Gesamtaufwand, wenn man das Projekt alleine durchführt.*

### **Zukunftsvision** (Wie kann und sollte es weiter gehen?)

*Fotowettbewerbe könnten öfter durchgeführt werden (circa einmal pro Semester) um mehr Menschen ins in:takt zu locken und den Laden neu zu dekorieren.*

*Sinnvolle Veranstaltungskonzepte aus den Hobbies der Teilnehmenden zu entwickeln, ist (bislang) leider nicht gelungen.*

### **Kurzeinschätzung Aufwand/ Nutzen**

*Aufwand: Geringe finanzielle Kosten; Zeitaufwand mittelmäßig*

*Nutzen: Der Fotowettbewerb hat Spaß gemacht und viele Gäste haben sich dafür interessiert. Die Aufgabenstellung hat zu Kreativität angeregt und die Fotowand mit der Abstimmbox, sowie der Bilderrahmen mit dem Gewinnerinnenfoto dekorieren das in:takt.*

### **Anhang:**

*Facebook Posts und alle Fotoeinsendungen mit Beschreibungen folgen auf den nächsten Seiten*

## Facebook Posts

# Fotowettbewerb „In meiner Freizeit...“

Was machst du am liebsten? Schicke uns ein Foto, das dein Hobby darstellt. Die 10 schönsten Bilder werden im in:takt ausgestellt. Erhält dein Bild die meisten Stimmen, darfst du dich auf einen Preis freuen!

in:  
takt<sup>28</sup>



**Einsendeschluss: 12. Juni 2019**

Wer bist Du und was liebst du so an deinem Hobby? Stelle dich kurz vor und schicke uns dein Bild an [intakt28@gmail.com](mailto:intakt28@gmail.com).

Die top 10 unter allen Einsendungen werden im In:takt ausgestellt und IHR könnt für euer Lieblingsbild stimmen.

Wir freuen uns euch und eure Hobbys kennen zu lernen und auf ganz viele tolle Einsendungen.

Euer In:takt-Team

Who are you and what do you love about your hobby? Briefly introduce yourself and send your photo to [intakt28@gmail.com](mailto:intakt28@gmail.com). The top 10 pictures will be displayed in in:takt and YOU can vote for your favourite photo.

We're looking forward to get to know you and your hobbies.

Your in:takt team



**In:takt**

11 giugno alle ore 12:01 · 🌐

Hallo ihr Fotobegeisterten!! Ihr habt nun noch einen Tag Zeit, euer Foto per Mail an uns zu schicken. Bei dem Veranstaltungstermin handelt es sich um die Deadline und kein Event. Wenn die Fotos im Intakt ausgestellt sind, werden wir euch darüber informieren. 😊 Über weitere Einsendungen würden wir uns sehr freuen!



**In:takt**

"Mi piace" aggiunto alla Pagina - 14 giugno · 🌐

📷 Die Bilder des Fotowettbewerbs mit euren Geschichten findet ihr ab jetzt in unserem Laden. Kommt noch diesen Monat während unserer Öffnungszeiten oder Events vorbei und gebt eurem Lieblingsbild eine Stimme. Nach der Stimmauszählung erhält der\*die Gewinner\*in einen Preis! ✨



**In:takt**

· 8. Juli · 🌐

Unsere Gewinnerin des Fotowettbewerbs hat am Samstag ihren Preis entgegen genommen. Wer sich die Bilder vom Wettbewerb genauer anschauen möchte, kann gern in unserem Laden einen Blick darauf werfen. DANKE, dass ihr mitgemacht habt - alle Bilder haben etwas ganz besonderes an sich. [Pik-AS-MD](#) wünschen wir ganz viel Spaß mit ihrem Preis! 🌻

## Alle Fotoeinsendungen



Ich bin Lara und 24 Jahre alt. Seit 2016 kommt für mich nur selten ein Urlaub ohne Wellen in Frage. Auf dem Meer fühle ich mich wohl und bekomme einen klaren Kopf. Aber nicht nur das Surfen, sondern auch die damit verbundenen Trips und Menschen, die man kennenlernt, machen den Sport für mich persönlich so wertvoll.

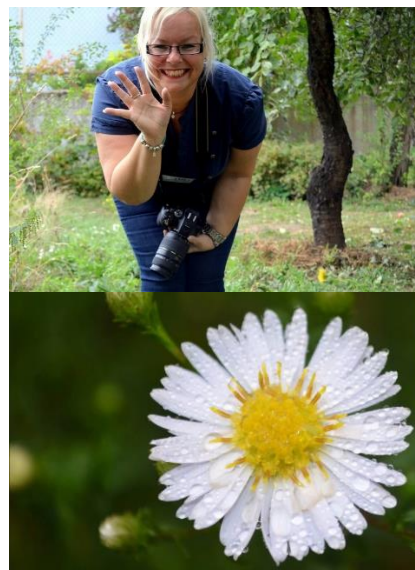


Hallo zusammen ich bin Hamad und bin 26 Jahre alt. 2011 habe ich dieses arabische Spiel aus Holz gebaut. In jedes Loch kommen 7 Steine und zwei Leute können gegeneinander spielen. Das Spiel heißt Mancala und ich habe es oft mit Freunden in Syrien gespielt.



Hallo. Ich bin Axel.  
Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten.  
Manchmal zum Arbeiten,  
oft um zu sitzen und zu genießen.  
Noch schöner ist es, wenn meine Freunde kommen.  
Dann freuen wir uns zusammen an den Blumen.  
(Fotograf: Wolf Fritz)

Mein Name ist Anja, ich bin 40 und komme aus Magdeburg. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftliche Fotografin. Diese Leidenschaft teile ich gern mit Freunden und Familie, allerdings geh ich auch nach einem anstrengenden Tag oder Woche, sehr gern einfach nur in die Natur zum "abschalten". Da ich mich auch gern sozial engagiere, habe ich vor ca. 7 Jahren entschieden, als "Rasende Reporterin" die Freiwilligenagentur Magdeburg zum Freiwilligentag aktiv zu unterstützen. Dabei hat ein Kind letztes Jahr diesen "Schnappschuss" von mir geschossen. Doch einmal im Jahr reichte mir dann nicht mehr, denn ich finde, man (im speziellen ich) kann mehr machen. Seit November 2018 bin ich ehrenamtliche Fotografin bei "Menschenzauber e.V.". Wir fotografieren Menschen in besonderen Lebenslagen. Mein erstes Shooting fand in der Pfeifferschen Stiftung in Magdeburg statt, wo wir Weihnachtsbilder für die Bewohner und ihre Angehörigen geschossen. Über diesen Tag hat der MDR in einem Beitrag berichtet. Auch über das letzte Fotoshooting, bei welchem ich Kinder mit Neurofibromatose ablichten durfte. Mir geht das Herz auf, wenn ich das Lächeln - wenn auch



nur in diesem Moment oder an diesem Tag - den Kindern oder Menschen in besonderen Lebenslagen zurückzaubern darf. Unser Motto des Vereines ist: Lächeln ist Magie und das kann ich als ehrenamtliches Mitglied von Menschenzauber auch erleben.



Ich bin Kristin, 28. Ein Leben ohne Klettern - das ist wie ein Brot ohne Butter, eine Wiese ohne Blumen, wie Magdeburg ohne Otto! Ob Stürze oder Höhenflüge - alles kann man beim Klettern erleben. Ob drinnen oder draußen - Klettern geht überall und lässt mich die Zeit vergessen, den Kopf leeren und mein Herz höher schlagen.



Das Foto symbolisiert zwei Dinge, die für mich mehr als nur Hobbies sind:  
1) Zeit an der Ostsee zu verbringen, da sie für mich Heimat bedeutet und mit ihrer Schönheit und Kraft jedes Mal wahre Wunder bewirkt.  
2) Das innere Kind herauszulassen, egal wann wie und wo.  
- Anna (24), studiert Umweltpsychologie



Ein Hund ist mehr als ein Hobby. Er lässt dein Herz jeden Tag höher schlagen und macht das Glück perfekt. – Nele (24), studiert seit 2018 in Magdeburg

Ich bin Lily, 17 Jahre alt und mein Hobby ist es, anderen Menschen zu helfen! Seit 3 Jahren bin ich nun schon ehrenamtliches Mitglied beim Katastrophenschutz des Deutschen Roten Kreuzes, wo ich immer noch mit voller Begeisterung dabei bin! →

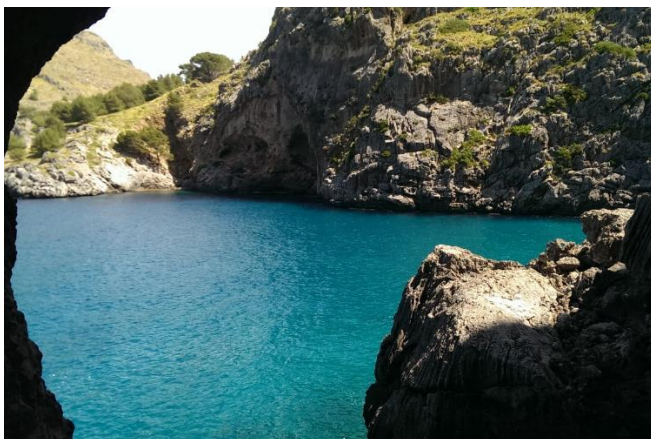




Ich bin Lisa und ich habe bis zu meinem Abitur (fast täglich) ein Hobby betrieben, das immer belächelt wird und bei dem man immer in eine bestimmte Schublade gesteckt wird. Aber hier beschreibe ich, warum das Reiten im Nachhinein so wichtig für mich geworden ist...

Als ich mein Studium begonnen und damit das Reiten bis auf weiteres aufgegeben habe, wurde ich immer unausgeglichener und ich konnte nicht mehr mit stressigen Phasen umgehen. Lange habe ich mich damit beschäftigt, wie das wohl kommt. Irgendwann ist mir aufgegangen, dass mir einfach das Reiten fehlte, aber nicht nur das Reiten als Sport (Ja, Reiten ist ein Sport!!!) sondern vor allem der Umgang mit den Tieren: Denn in der Zeit, die man mit Pferden verbringt, ist man stets mit seiner Konzentration bei dem Tier, weil diese Tiere sensible und aufmerksam sind und weil diese Tiere schon auch so mehrere hundert Kilo wiegen

und einige Power besitzen und man deshalb nicht aus Unaufmerksamkeit zum Beispiel unter dem Pferd landen. Und deshalb ist für mich das Reiten mindestens genauso wirksam wie Meditation, um meine Gedanken auf eine Sache zu konzentrieren, Sorgen- und Gedankenkreise abzuschalten und einfach mal komplett abzuschalten. Aber das ist nicht das Einzige, was für mich das Reiten zu so viel mehr macht - als nur zu einem Sport. Beim Reiten lernt man, sich auf ein anderes Lebewesen einzustellen, ohne (verbale) Sprache zu kommunizieren und schlussendlich so perfekt zu harmonisieren, dass sich das Reiten wie Schweben anfühlt und auch so aussieht (wie auf dem Foto). Das ist ein unbeschreibliches Gefühl und was es auch so besonders macht, ist der Fakt, dass dieses Gefühl aus gemeinsamer Arbeit und individueller sowie gemeinsamer Entwicklung des Reiters und des Pferdes entstanden ist. Dieses Gefühl ist das Ergebnis von vollkommener Harmonie mit einem anderen Lebewesen. Das habe ich noch in keiner anderen Situation gefühlt und deshalb ist das Reiten so wertvoll für mich.



Ich finde Höhlen sehr spannend. Man weiß nie was einen nach der nächsten Biegung erwartet. Umso überraschender war der wunderschöne Blick nach draußen auf das blaue Wasser der Bucht.

- Paula, 23 Jahre